

Pressemitteilung

Mendiger Vortragsreihe „Betreuung und Vollmacht: Chancen, Risiken und Nebenwirkungen“

In der Öffentlichkeit wird die staatlich geregelte Rechtsfürsorge für Volljährige, Betreuung nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch, oft als fragwürdig oder negativ angesehen.

Patientenverfügungen und Vollmachten werden eher als Instrumente der persönlichen Autonomie zur selbstgesteuerten zukünftigen Rechts- und Interessenvertretung wahrgenommen.

Herr Robert Müller vom SKM Mayen wird in seinem Vortrag die aktuelle Rechtsprechung und Normen darstellen und über Wichtiges informieren, was Vollmachtgeber und Verfasser unbedingt bedenken sollten.

Dies wird vor dem Hintergrund des Betreuungsrechtes aufgeführt und beleuchtet.

Der Referent wird durch einen Vergleich der beiden Vertretungsformen über die Unterschiede informieren und erläutern, worin jeweils der Vor- oder Nachteil bestehen kann. Auch Erfahrungswerte und Rückmeldungen zu den Themenbereichen werden an dem Abend dargestellt.

Die Veranstaltung „Betreuung und Vollmacht: Chancen, Risiken und Nebenwirkungen“ findet am Montag, den 14. Mai 2018 von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Aula des Alten- und Pflegeheimes Marienstift Mendig, Schulstraße 2a statt.

Im Anschluss sind alle Gäste zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Mendiger Vortragsreihe ist ein Angebot vom Marienstift Mendig, dem Pflegestützpunkt Mendig/Pellenz, dem Deutschen Roten Kreuz und dem SKM Mayen.

Veranstalter:

Die Mendiger Vortragsreihe ist ein Gemeinschaftsprojekt vom Alten- und Pflegeheim Marienstift Mendig, SKM Katholischer Verein für soziale Dienste - Betreuungsverein für Mayen und Umgebung e.V., Pflegestützpunkt Mendig/Pellenz und dem Deutschen Roten Kreuz – Kreisverband Mayen-Koblenz e.V.

